Hortipedia, Wikipedia in Grün

Der Startschuss für die derzeit einzige Gartendatenbank im Internet wurde durch Gräfin Catherina Bernadotte eröffnet

Corinna S.Heyn

Mit „Hortipedia“ (www.hortipedia.com) fiel am 3. April 2010 nach einer einjährigen Arbeit durch Gräfin Catherina Bernadotte und ihren Mann Romuald Ruffing sowie einem kleinen Kreis von Experten der Startschuss für eine bislang einmalige Datenbank für Pflanzen im Internet. Gräfin Catherina Bernadotte studierte Landschaftsarchitektur und betreibt mit „CCBDesign“ eine eigenständige Firma. Nun hat sie sich dazu entschlossen, das Internet nach Wikipedia mit zu revolutionieren.

Bislang gibt es 645 Artikel zu 275 Pflanzen und 5000 Fotos. Der Aufbau erinnert sehr an Wikipedia, das auch das Vorbild war. Mit einigen Unterschieden: *"Wir wollen mit dieser Pflanzendatenbank in die Tiefe gehen und Informationen aus dem Bereich Garten, Pflanzen und Gestaltung auf qualitativ hohem Niveau anbieten. Und zwar gratis für jedermann. Jeder kann mitarbeiten und die Datenbank ergänzen“*, erzählte die Initiatorin Gräfin Catherina Bernadotte. Sie holte sich unter anderem Fachmitarbeiter der Insel Mainau ins Boot wie Markus Zeiler sowie Jörg Werner, der schon vor zehn Jahren die Idee zu Hortipedia.org hatte. Jörg Werner beschäftigt sich in seiner Freizeit seit 20 Jahren mit dem Spezialgebiet Obst und Gemüse, wovon es rund 20.000 bis 30.000 Sorten gibt und wird sein Wissen nun Hortipedia.com zur Verfügung stellen.

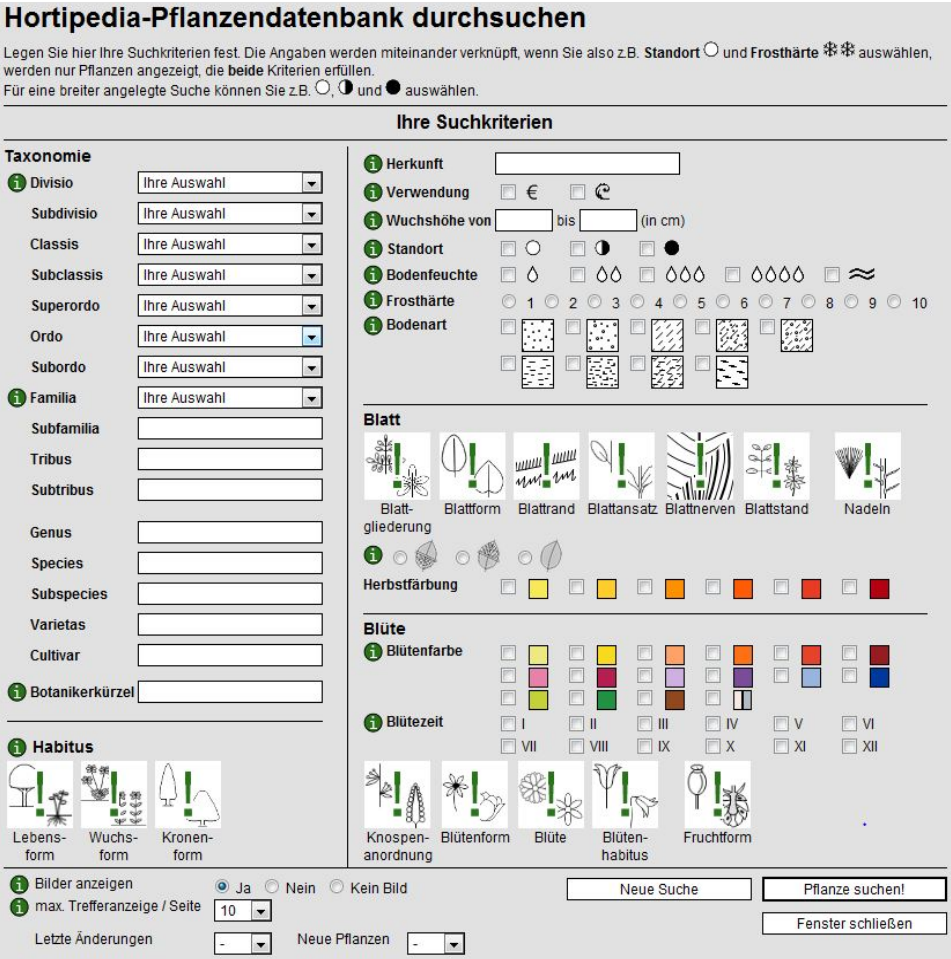
Für die Gestaltung der Artikel und die inhaltliche Struktur ist der Ehemann von Gräfin Catherina Bernadotte, der Betriebswirt Romuald Ruffing. Für die IT und Datenbankadministration verantwortlich ist Marco Gessinger. Die Serveradministration liegt bei Dirk Schaufert und Christian Müller aus Neunkirchen. Die Pflanzendatenbank wurde extra programmiert.

„Das Medium Internet ist sehr gut geeignet, die ganze Fülle an Wissen über Teiche, Rosen, Gestaltung oder über Spezialisten unterzubringen, ohne Platzmangel zu bekommen oder unzählige Spezialseiten im Internet zu durchsuchen. Das störte mich immer, dass ich zu jedem Thema extra Seiten suchen musste“, erzählt Gräfin Catherina Bernadotte. Der Name „Hortipedia“ leitet sich übrigens ab von „Hortus“ (Garten) und „Pedia“ (Enzyklopädie). Diskussionen sollen ebenso möglich sein wie die Beratung durch Experten der Mainau zum Beispiel, wie sie bereits am „grünen Telefon“ praktiziert wird. Sicher, so kommerzfrei sich die neue Datenbank gestaltet, ganz frei von Hinweisen auf die Insel Mainau mit ihren Veranstaltungen ist sie nicht. Zugute halten muss man den Machern, dass sie lediglich kommerzielle Firmen zur Kasse bitten wollen, ansonsten jedoch alle Informationen wie bei Wikipedia auch gratis sind. Und Gräfin Catherina Bernadotte, die als Tochter von Graf Lennart Bernadotte und Gräfin Sonja auch im sozialen Sinne geprägt wurde, ist soziales Miteinander wichtig. Auch das hat die engagierte Diplom-Ingenieurin auf die Plattform gebracht. "Jeder, der einen guten Beitrag schreibt, den wir mit einem Mainau-Krönchen auszeichnen, wird mit fünf Euro bewertet. Sobald 5000 Euro und 1000 Beiträge dieser Art zusammengekommen sind, geht dieses Geld an eine soziale Einrichtung wie beim ersten Mal an das Christliche Jugenddorfwerk in Wesel, das einen Naturpark betreibt, in dem es ein Hexenhaus gibt und Dschungelhäuser und wo Jugendliche in der freien Natur Erfahrungen sammeln können. Schulen können sich mit Schulgärten präsentieren, Vereine ebenfalls und somit ein Netzwerk aus Pflanzenfreunden schaffen. Im kommenden Jahr soll es Hortipedia voraussichtlich auch in englischer Sprache geben.“

Diplom-Ingenieurin (Fachbereich Landschaftsarchitektur) Gräfin Catherina Ruffing Bernadotte gab stolz den Startschuss zur ersten Datenbank für Pflanzen im Internet. Das Logo entwarf sie selbst. Foto: Corinna S. Heyn

Herzlich willkommen bei Hortipedia

Hortipedia ist ein freies Fachwiki mit allem zum Thema Garten. Das Besondere ist, dass man hier nicht nur enzyklopädische Einträge findet, sondern auch Anleitungen und Hilfe für die Umsetzung, sowie Tipps und Tricks vom Gärtner für Haus und Garten. Außerdem ist es sogar gewünscht, dass die Einträge, im Gegensatz zu einer allgemeinen Enzyklopädie, wesentlich ausführlicher behandelt werden. Last but not least ist das Fachlexikon Hortipedia mit einem ganz besonderen Feature ausgestattet - der Pflanzendatenbank



CLUBDIGITALHOME.AT